

## **Trump sieht Hoffnung im Ukraine-Konflikt: Friedensgespräche mit Russland!**

US-Präsident Trump äußert sich optimistisch zu Friedensgesprächen zwischen Russland und der Ukraine am 26.04.2025.

**Kamjanske, Ukraine** - US-Präsident Donald Trump äußert sich optimistisch über die Möglichkeit eines Friedensabkommens zwischen Russland und der Ukraine. Er fordert ein sofortiges Ende des „Blutvergießens“ und schlägt hochrangige Treffen zwischen beiden Seiten vor. Diese Entwicklungen finden vor dem Hintergrund statt, dass der US-Sondergesandte Steve Witkoff sich erneut mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin traf. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte bedeutende Treffen an, die als Schritte zur Erlangung einer Waffenruhe angesehen werden.

Kiew arbeitet derzeit an einem Gegenvorschlag zu den US-Plänen zur Beendigung des Konflikts. Dabei lässt der Plan Spielraum für Kompromisse, erwähnt jedoch nicht, dass die Ukraine das gesamte von Russland besetzte Territorium zurückerhält und fordert keinen NATO-Beitritt. Selenskyj betont, dass letztlich nur das ukrainische Volk über die territorialen Ansprüche entscheiden könne. Das ukrainische Außenministerium hat zudem erklärt, dass es keine Begrenzungen für die Streitkräfte oder ausländische Militärhilfen akzeptieren wird.

### **Weitere Feinheiten der Verhandlungen**

Der ukrainische Plan sieht vor, dass eine NATO-Mitgliedschaft von einem Konsens der Mitgliedsstaaten abhängig sein soll. Russland hat derweil klargestellt, dass es eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine ablehnt. Kiew plant zudem, eingefrorene russische Vermögenswerte zur Behebung von Kriegsschäden zu verwenden, während Selenskyj zusätzliche US-Sicherheitsgarantien und „Patriot“-Flugabwehrsysteme anfordert. Er hebt die Notwendigkeit einer militärischen Präsenz europäischer Verbündeter hervor.

Dennoch geht der Konflikt unvermindert weiter. Russische Angriffe auf die Ukraine, wie zuletzt ein Drohnenangriff auf ein Wohnhaus in Kamjanske, der zu einem Todesopfer und mehreren Verletzten führte, zwingen die Ukraine dazu, sich weiterhin militärisch zu verteidigen. Die Ukraine führt nun seit über drei Jahren Krieg gegen den russischen Aggressor und sieht sich mit den ständigen Bedrohungen konfrontiert, besonders in den von Russen kontrollierten Regionen Donezk und Luhansk.

## **Historischer Hintergrund des Konflikts**

Der Konflikt in der Ostukraine, der seit 2014 tobt, birgt zahlreiche geopolitische Spannungen. Putin hat die pro-russischen Separatistengebiete in Donezk und Luhansk anerkannt und Friedenstruppen entsandt. Er argumentiert, dass die Gebiete russischsprachig seien und vor ukrainischem Nationalismus geschützt werden müssten. Kiew befürchtet eine Annexion dieser Regionen durch Russland, besonders da Putin die separierten Gebiete in ihren größeren ursprünglichen ukrainischen Grenzen anerkennt, was die territorialen Ansprüche der Separatisten ausweitete. Derzeit kontrollieren die Separatisten etwa 32 Prozent der Gebiete Luhansk und Donezk.

Putin erklärte, dass die Führungen der anerkannten „Volksrepubliken Luhansk und Donezk“ mit der ukrainischen Regierung verhandeln müssten. Diese Region ist von russischsprachigen Menschen bewohnt und wirtschaftlich aufgrund ihrer Kohlevorräte und Stahlproduktion wichtig. Die

Ukraine hingegen sieht die Rückgabe aller besetzten Gebiete, einschließlich der Krim, als unerlässlich für die Wahrung ihrer Souveränität.

Die Gespräche zwischen Russland und den USA über einen Kriegsausgang sind weiterhin von Spannungen geprägt. Während die USA und Europa die Position der Ukraine unterstützen, sieht Russland keinen Anlass für Zugeständnisse und bleibt strikt in seinen Forderungen. Auch innerhalb der EU gibt es unterschiedliche Meinungen zur Bereitstellung von Bodentruppen. Ein Sondergipfel der EU ist für den 6. März angesetzt, um diese offenen Fragen zu klären.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Kamjanske, Ukraine                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vol.at">www.vol.at</a></li><li>• <a href="http://www.br.de">www.br.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**